Klang und Umwelt (gLV)

Zuständiges Sekretariat: ursula.ramsbacher@zhdk.ch

Ein eigenes klangkünstlerisches Projekt zu Umweltthemen entwickeln

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Forschung
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Aufnahme- und Studiotechnik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Computer-Einführungskurse
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Elektroakustische Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Synthesizer-Programming
Bisheriges Studienmodell > Musik > Alle Module zum Stöbern

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8004.22F.003 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Marcus Maeder
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	2 Credits
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Bachelor- und Masterstudierende
Lernziele / Kompetenzen	Entwicklung eines eigenen künstlerischen/musikalischen Projekts mit Bezug auf ein spezifisches Umweltthema. Aufbau von folgenden Kompetenzen: - Grundkenntnisse von ökologischen Zusammenhängen und akustischen Indikatoren - Praxis und Theorie des Field Recordings - Datensonifikation in Wissenschaft, Musik und Kunst - Akustische/musikalische Umweltästhetik - Grundkenntnisse Umweltethik/Umweltphilosophie
Inhalte	Ziel des Kurses „Klang und Umwelt“ ist die Entwicklung eines eigenen künstlerischen Beitrags für eine Ausstellung von Grün Stadt Zürich in der Stadtgärtnerei, die sich mit Klimawandel und Hitzeminderung in der Stadt beschäftigt. Das künstlerische, technische, akustische und theoretische Wissen wird dabei in Bausteinen/Modulen vermittelt. Die einzelnen Module finden monatlich während eines Tages statt. Die Zeit zwischen den Modultagen wird für die Entwicklung des eigenen Projekts und die Betreuung durch den Dozenten genutzt. Module 1. Ökologie für Musiker und Künstler - Einführung in die Systemtheorie: Lebende und natürliche Systeme und Funktionen - Beispiele Ökosystemökologie: Alpine Ökologie, Stadtökologie, Tropenökologie - Bioakustik, Akustische Ökologie und Klanglandschaftsökologie - Musik, Klangkunst und Ökologie: Environmental Art, Ambient Music, Field Recordings - Künstlerische/wissenschaftliche Forschung und praktische Anwendungen:

Messtechnik, Beobachtungsmethoden, Labortechnik, Hardware Hacking

2. Field Recording
Einführung technische Akustik:
- Schall - Reflexion/Brechung/Beugung
- Schallquellen
- Physiologische und psychologische Akustik: Gehör, Schallempfinden
- Raumakustik/Bauakustik
Künstlerische Anwendungen:
- Elektroakustik: Wandler, Mikrofone, Lautsprecher
- Bioakustik – Aufnahmetechniken
- Hydroakustik – Aufnahmetechniken
- Ultraschall/Infraschall/Seismik: Aufnahme- und Messtechniken

3. Datensonifikation
- Einführung Sonifiaktionsformen
- Möglichkeiten und Grenzen der Sonifikation, Anwenungsgebiete
- Datengewinnung im Feld: Was will ich sammeln/herausfinden?
- Datenaufbereitung: Was will ich zeigen?
- Sonifikationstools: Online und Cycling 74 MAX
- Eigene Sonifikationsexperimente

4. Ästhetik: Wie klingt Umwelt?
- Einführung in die Ästhetik: Theorien der Wahrnehmung und der Künste
- Historische musikalische Reflektionen der Umwelt: Barock – Romantik - Moderne
- Soundcultures - Ästhetik der Klangkunst, der elektronischen und digitalen Musik
- KunstMusikWissen: Trans- und Interdisziplinäre Arbeitsfelder zwischen Kunst, Musik und Wissenschaft
- Klang und Umwelt: Musikalische Reflektionen der Umwelt, Theorie der Ambientmusik

5. Umweltethik/Umweltphilosophie
- Einführung: Philosophische Zugänge zur Umwelt – transzendentale, naturalistische und realistische Konzepte
- Subjekt und Umwelt – Internalismus, Externalismus, Holismus
- Ökosemiotik: Umwelt und Bedeutung
- Environmentalism: Umweltprobleme, Umweltbewegungen
- Zeitgenössische umweltphilosophische Konzepte
- Teilsein: Indigene Kosmologien

Bibliographie / Literatur	Wird pro Modul bekanntgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Die Studierendenprojekte sollen sich technisch und inhaltlich an einem der angebotenen Module orientieren
Termine	28.02. 10 - 12 Uhr / 3.F03 14 - 16 Uhr / 3.F03 28.03. 10 - 12 Uhr / 3.F03 14 - 16 Uhr / Stadtgärtnerei 11.04. 10 - 12 Uhr / 3.F03 14 - 16 Uhr / 3.F03 16.05. 10 - 12 Uhr / 3.F03 14 - 16 Uhr / 3.F03 13.06. 10 - 12 Uhr / 3.F03

	14 - 16 Uhr / 3.F03
	16.06.2022 / Stadtgärtnerei
Dauer	Semesterkurs
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	8004-3